

Anfrage - Nr. StVV - AF 9/2024 (§ 38 GOSTVV)		
für die Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 25.04.2024		
Beratung in öffentlicher Sitzung:	ja	Anzahl Anlagen: 0

Bundeswehr und Zivilschutz in den Schulen Bremerhavens (AfD-Gruppe)

Sachverhalt:

Die Sicherheitslage Europas und insbesondere Deutschlands ist durch den Angriff Rußlands auf die Ukraine offenkundig zum Problem geworden. Die Politik hat dieses z.T. erkannt! Sie versucht auch die Bevölkerung für die Belange der Landes- und Bündnisverteidigung zu sensibilisieren und informiert mehr als bisher über unsere Streitkräfte.

Laut einer Pressemitteilung aus März 2024 hat die Bundeswehr im Jahr 2023 an Schulen und anderen Einrichtungen 5600 Veranstaltungen mit 158.000 Teilnehmern durchgeführt.

Die FDP-Politikerin Stark-Watzinger plädiert zudem dafür, an Schulen Zivilschutzübungen abzuhalten.

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie oft wurden in den Kalenderjahren seit 2010 Jugendoffiziere in die Schulen Bremerhavens eingeladen. Bitte nach Jahren aufschlüsseln.
2. In welchen Schulen fand dieses vor welchen Jahrgangsklassen statt? Wie viele Schüler haben an den Veranstaltungen teilgenommen?
3. Haben seit 2010 Schulklassen oder Schülergruppen mit ihren Lehrern Einrichtungen der Bundeswehr wie die Marineoperationsschule oder den Marinefliegerflugplatz Nordholz besucht? Wenn ja, wann mit jeweils wie vielen Schülern oder Klassen/Gruppen wurde welche Einrichtung aufgesucht?
4. Wurden seit 2010 andere Bundeswehrangehörige (wer, wann, wie oft) außer den Jugendoffizieren, z.B. der Kommandeur der Marineoperationsschule, in Bremerhavener Schulen eingeladen?
5. Wurden seit 2010 Zivilschutzübungen an Bremerhavener Schulen durchgeführt? Wenn ja: wann und wo in welchem Umfang, und ggf unter Beteiligung welcher Zivilschutzorganisationen. Wenn nein: warum nicht, und ist dieses für die Zukunft geplant?
6. Ist die Information über den Auftrag und die Aufgaben der Bundeswehr sowie über Grundsatzfragen der Sicherheits- und Verteidigungspolitik Teil der Lehrpläne an Bremerhavener Schulen?
7. In welcher Jahrgangsstufe findet dieses mit wie vielen Unterrichtsstunden pro Jahr statt? Werden dazu Fachleute, z.B. der Bundeswehr eingeladen?
8. Ist die Information über den Zivilschutz der Bevölkerung insgesamt, aber auch speziell für Schulen Bestandteil der Lehrpläne?

9. Plant der Magistrat aufgrund der aktuellen Sicherheitslage zukünftig

a) die Bundeswehr vermehrt an die Schulen der Stadt einzuladen und

b) vor Ort die Schüler, z.B. in der Marineoperationsschule mit der Bundeswehr vertraut zu machen?

Gemäß § 38 (1) Satz 3 GOSTVV wird die unverzügliche schriftliche Beantwortung beantragt!

Thomas Jürgewitz
Gruppenvorsitzender